

## Lenau, Nikolaus: Nach Süden (1832)

- 1     Dort nach Süden zieht der Regen,
- 2     Winde brausen südenwärts,
- 3     Nach des Donners fernen Schlägen,
- 4     Dort nach Süden will mein Herz.
  
- 5     Dort im fernen Ungerlande
- 6     Freundlich schmuck ein Dörfchen steht,
- 7     Rings umrauscht von Waldesrande,
- 8     Mild von Segen rings umweht.
  
- 9     An des Dörfchens stillem Saume
- 10    Ist ein Hüttlein hingestellt,
- 11    Das in seinem engen Raume
- 12    Wahret meine Herzenswelt.
  
- 13    Bäume halten es umschlungen
- 14    Mit den Zweigen inniglich,
- 15    Bäume, die dem Wald entsprungen,
- 16    Sehrend nach dem Hüttlein sich.
  
- 17    Aus dem Fenster blickt nun schweigend
- 18    Lilla nach dem Wald hinaus,
- 19    Ihr Gesichtchen traurig neigend
- 20    Blickt sie nach dem Laubgebraus.
  
- 21    Und sie sieht's mit stillem Sinnen,
- 22    Und sie sieht es bang gerührt,
- 23    Wie die Wasser niederrinnen,
- 24    Wie der Wind das Laub entführt.
  
- 25    Lauter wogt der Bach und trüber,
- 26    Lauter wird der Lüfte Streit,
- 27    Hörbar rauscht die Zeit vorüber

28     An des Mädchens Einsamkeit.

(Textopus: Nach Süden. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8615>)